



Die Geheimsache Igel: Nein sagen lernen

CHAM (st). „Geheimsache Igel“ hieß die Devise am Dienstag für die Kinder der „Arche Noah“. Olaf Kraetke (Wurzel) und Monika Esser-Stahl (Krümel) präsentierten in einem Theaterstück vorbeugende Maßnahmen gegen Missbrauch von Kindern. Antje Espach, im Landkreis für Präventionsmaßnahmen zuständig, begrüßte die Kleinen. Die Hauptrolle hatte eine Handpuppe: Igel. Als bester Freund von Krümel zeigte er, dass auch kleine Leute sich einigeln und pleksen können. Und das durchaus wirkungsvoll. Aber da war noch der „Blaue Mann“, der lockte und drohte: „Los, komm

in die Kiste. Tut ja gar nicht weh.“ Krümelns Freund Wurzel stellt dann die Gretchenfrage: „Du hast doch Nein gesagt, oder?“ Bei dieser Gelegenheit stellten alle Beteiligten fest, dass es nicht immer einfach ist, zu einem Erwachsenen Nein zu sagen, wenn einem etwas nicht gefällt. So was muss man richtig üben. Das taten die Kinder dann auch ganz begeistert. Und schließlich gab es noch ein paar Tipps: Abstand halten zu Fremden, im Notfall an belebte Orte, oder gleich nach Hause laufen. Und: Nicht nur selber Nein sagen, sondern es auch bei anderen akzeptieren. Foto: Schiedermeier